



realschule ratheim  
*wir mischen uns ein*

---

# Schulinterner Lehrplan

zum Kernlehrplan für die



realschule ratheim

## Geschichte

**Stand: Sept. 2019**

## Inhalt

1	Vorbemerkungen.....	2
2	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	2
3	Entscheidungen zum Unterricht.....	3
	a) Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben.....	3
	b) Konkretisierte Unterrichtsvorhaben.....	5
	Jahrgangsstufe 6.....	5
	Jahrgangsstufe 7.....	16
	Jahrgangsstufe 9.....	22
	Jahrgangsstufe 10.....	31
4	Grundsätze der Leistungsbewertung.....	38
	4.1 Bewertung von Referaten.....	39
	4.2 Bewertung von Arbeitsmappen und Heften.....	42
5	Qualitätssicherung und Evaluation.....	43

---

## **1 Vorbemerkungen**

Die hier vorliegende Fassung des schulinternen Lehrplans ist im Wesentlichen Stand des Arbeits- und Entwicklungsprozesses im Mai 2014. Die Themen, Inhaltsfelder, inhaltliche Schwerpunkte und Kompetenzen wurden durch die Fachkonferenz Geschichte vereinbart. In allen anderen Bereichen sind Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bei der Konkretisierung der Unterrichtsvorhaben möglich. Es entsteht somit zwar Verbindlichkeit für alle Unterrichtenden, die jedoch die individuelle Gestaltung des Unterrichts und den Bezug auf die individuelle Lerngruppe ermöglicht. Auch die Zeitangaben, die für jedes Unterrichtsvorhaben angegeben wurden, sind nur als grobe Orientierung gedacht und können individuell verändert werden. Auch enthält dieser schulinterne Lehrplan Absprachen zur Leistungsbewertung. Die Fassung von 2014 wurde Juni 2016 ergänzt durch einen allgemeinen Bewertungsbogen für Referate, durch jeweils einen speziell für die Jahrgangsstufen 9 und 10 erstellten Bewertungsbogen für Referate sowie durch einen Bewertungsbogen für Arbeitsmappen und Hefte im Fach Geschichte.

## **2 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**

Die Realschule Ratheim liegt im gleichnamigen Ortsteil der Stadt Hückelhoven. Sie hat circa 600 Schülerinnen und Schüler und ist 3-zügig. Der Unterricht findet in der Regel in den ersten sechs Stunden in Doppelstunden-Einheiten statt.

Die Fachgruppe Geschichte ist Bestandteil des Fachbereichs Gesellschaftslehre und stellt an dieser Schule eine eigene Fachkonferenz. Eine Zusammenarbeit mit den anderen Fachkonferenzen, vor allem Politik, Erdkunde und Religion wird angestrebt.

Im Zentrum des Schulprogrammes steht die individuelle Förderung. Der Geschichtsunterricht unterstützt dieses Ziel durch die starke Einbeziehung kooperativer Lernformen wie Gruppenarbeit, und Projektorientiertes Arbeiten.

Die Realschule Ratheim hat einen hohen Anteil an Migrantenkinder. Dieses ermöglicht einen vielschichtigen Blick auf die Geschichte und fördert die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.

Das Fach Geschichte wird von 6 Kolleginnen und Kollegen mit Fakultas, sowie von einer Kollegin als Neigungsfach unterrichtet. Ein Kollege mit Fakultas unterrichtet das Fach momentan nicht. Die Klassengröße bewegt sich zwischen 28 und 32 Schülerinnen und Schüler.

Eine verbindliche Stundenverteilung der Fächer Erdkunde, Politik und Geschichte ist vorhanden. Das Fach Geschichte wird in den Klassen 6, 9 und 10 jeweils zweistündig unterrichtet und in der Klasse 7 einstündig. Als Geschichtsbuch ist das Lehrwerk „Zeitreise“ (Band 1-3) eingeführt. Der Geschichtsunterricht wird im Lehrerraum unterrichtet. Ein Informatikraum steht bei Bedarf zur Verfügung.

Der Fachvorsitz und seine Stellvertretung werden jährlich neu gewählt. Kontinuität wird angestrebt.

### 3 Entscheidungen zum Unterricht

#### a) Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe	Unterrichtsvorhaben	Thema	Kompetenzen	Umfang/Std.
6	I	Einführung in den Geschichtsunterricht		4
6	II	Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Metallzeit: Was wissen wir über das Leben der frühen Menschen	MK1; MK4	10
6	III	Ägypten: Dem alten Ägypten auf der Spur	HK1 MK4; MK5; MK6 SK3; SK4	10
6	IV	Die Entwicklung der Demokratie im antiken Griechenland	HK1; HK5 MK6; MK7	10
6	V	Rom: Von der Stadt zum Weltreich	HK2; HK3 MK1; MK4; MK6; MK9 SK3; SK4; SK5	10
6	VI	Lebenswelten im Mittelalter	MK4, MK8, MK9 UK4; UK5	10
7	VII	Aufbruch in eine neue Zeit	HK1 MK1, MK3, MK5, MK6, MK10, SK2, SK3, SK5, UK1, UK2, UK3	12
7	VIII	Europa im Glauben gespalten	HK2 MK2, MK4, MK5, MK6, MK7 SK2, SK3 UK1	10
9	IX	Wie verändert die Industrialisierung die Welt?	SK5, SK7 HK1 MK5 UK2	12
9	X	Imperialismus und erster Weltkrieg	HK1, HK3 MK1-5, MK7, MK8	12
9	XI	Sozialismus	HK2 MK3, MK5 SK1	12
9	XII	Weimarer Republik	HK1, HK2 MK5, MK9, MK10 SK2, SK3, SK5, SK7 UK3, UK4, UK6	14
10	XIII	Nationalsozialismus und zweiter Weltkrieg	HK1 MK4 MK8 MK9 SK1; SK2 UK3	20

10	XIV	Die Neuordnung der Welt nach 1945	MK10 SK1, SK2 UK1, UK2, UK3, UK4, UK5	14
10	XV	Deutschland besetzt, geteilt, vereint	HK2 MK5 SK1, SK2, SK6 UK1, UK3	14

b) Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Einführung in den Geschichtsunterricht	-/-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Zeitdimension</li> <li>• Arbeitsweise von Historikern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Geschichte</li> <li>• Zeitleiste</li> <li>• Quellenbegriff</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen in Inhalt und Struktur vorgegebene Medienprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder,</li> <li>• beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung,</li> <li>• wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfahren Geschichte als Abfolge von Ereignissen anhand ihrer eigenen Lebensgeschichte,</li> <li>• beschreiben, wie aus Bildern Gebäuden, Texten und Ausgrabungsfunden Informationen gewonnen werden können.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen die Abfolge von Ereignissen in der Zeit als Geschichte,</li> <li>• erfahren, dass die Zeit in geschichtliche Epochen eingeteilt ist,</li> <li>• erkennen, wie Historiker und Archäologen Informationen über vergangene Zeiten bekommen.</li> </ul>

<b>Methodische Didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel Lernorte</b>	<b>Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner</b>	<b>Feedback / Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen einer eigenen „Lebensschlange“ und eines Lebensbaumes</li> <li>• erstellen einer Zeitleiste zum Heimatort</li> <li>• evtl. Modell einer einfachen Behausung basteln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch / Begleitmaterialien</li> <li>• Internet</li> <li>• evtl. Besuch einer Ausgrabungsstelle.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit dem Kunstunterricht- (Wandgemälde), Werkunterricht (Modellbau)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raster einer Zeitleiste erstellen</li> <li>• Präsentation von nachgemachten archäologischen Fundstücken</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Metallzeit: Was wissen wir über das Leben der frühen Menschen?</b>	Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	Die Entwicklung des Menschen und die Veränderungen seiner Lebensweise unter wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Archäologen entdecken die menschliche Frühgeschichte</li> <li>• Der Mensch behauptet sich in der Natur / <b>Leben als Jäger und Sammler</b></li> <li>• <b>Der Mensch gestaltet die Natur/Übergang zum sesshaften Bauern</b></li> <li>• <b>Metalle verändern das Leben der Menschen / neue Berufe entstehen</b></li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Die SchülerInnen : <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte ( u.a. Wandzeitung) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht,</li> <li>• <b>reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse.</b></li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium</li> <li>• beschreiben an einem Beispiel, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten (MK 1),</li> <li>• identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4),</li> <li>• kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung.</li> </ul>	Die SchülerInnen : <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen grundlegende Merkmale der Großabschnitte der Frühgeschichte (Altsteinzeit, Jungsteinzeit und Metallzeit ) und beschreiben den Übergang zur Sesshaftigkeit,</li> <li>• stellen das Leben in einem jungsteinzeitlichen Dorf dar.</li> </ul>	Die SchülerInnen : <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung der Sesshaftigkeit für die Menschen in der Jungsteinzeit</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der Entdeckung des Metalls für die Menschheitsgeschichte</li> </ul>



Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
Arbeitstechniken : <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von verschiedenen Arten von Rekonstruktionen</li> <li>• Gestaltung einer Wandzeitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitreise 1</li> <li>• Internet</li> <li>• Neandertalmuseum in Mettmann mit Besuch der Steinzeitwerkstatt</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Leistungsüberprüfung</li> <li>• Wandzeitung</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Ägypten: Dem alten Ägypten auf der Spur</b>	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	Die Hochkultur der Ägypter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben am Nil</li> <li>• Schule, Schrift und Schreiber</li> <li>• Der Pharao: Gott und König</li> <li>• Das Alltagsleben der Ägypter (Frauen, Kinder, Schule)</li> <li>• Der Weg ins Jenseits: Pyramiden und Mumifizierung</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz (en)	Methodenkompetenz (en)	Sachkompetenz(en)	Urteilskompetenz(en)
Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht (HK 1)</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5).</li> <li>• identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4),</li> <li>• beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten (MK 6).</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären das Entstehen der ägyptischen Hochkultur und den Aufbau der ägyptischen Gesellschaft. (SK 3)</li> <li>• beschreiben das Alltagsleben der Ägypter (Nilschwemme, Totenkult, Schriftkultur u.a. (SK 3)</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die besondere Rolle des Nils bei der Entstehung des ägyptischen Staates,</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der kulturellen Leistungen der Ägypter für die damalige und heutige Zeit.</li> </ul>

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben wie ein Ägypter: Erstellen von Texten in Hieroglyphen.</li> <li>• Erstellen eines Lernplakats zum Alltagsleben der Ägypter.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• Arbeitsmaterialien</li> <li>• Evtl. Museumsbesuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. Kunst (Hieroglyphen)</li> <li>• Evtl. Geographie (Klima, Flussoase, Fremdlingsfluss)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Lernplakate und der Hieroglyphentexte</li> <li>• Schriftliche Überprüfung der Lernergebnisse (Test)</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Die Entwicklung der Demokratie in Griechenland</b>	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum	Die griechische Polis/Entwicklung der Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie und wo lebten die Griechen?</li> <li>• Götterwelt</li> <li>• Olympische Spiele</li> <li>• Entstehung der Demokratie</li> <li>• Alltagsleben in Griechenland</li> </ul>

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
Arbeitstechniken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Portfolio-Mappe zum Thema „Das antike Griechenland“ zusammenstellen</b></li> <li>• Mindmap zum Thema „Die Welt der Griechen“ erstellen</li> <li>• Durchführung eines Vergleichs „Olympische Spiele früher und heute“ und Visualisierung durch Erstellung z.B. eines Plakates</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch</li> <li>• Internet</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer Portfoliomappe „Das antike Griechenland“</li> <li>• Plakat</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakate) zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im Unterricht (HK 1)</li> <li>• <b>erstellen ein Portfolio und überprüfen damit ansatzweise eigene und gemeinsame Lernprozesse (HK 5).</b></li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten (MK 6),</li> <li>• strukturieren und stellen einfache historische Zusammenhänge und Sachverhalte mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar (MK 7).</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben die Entwicklung der Demokratie in Athen,</b></li> <li>• <b>benennen ansatzweise Unterschiede zwischen griechischer und heutiger Demokratie</b></li> <li>• beschreiben das Alltagsleben der Griechen</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Leben der verschiedenen Bevölkerungsgruppen im antiken Griechenland</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich</b>	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum	Das Römische Weltreich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rom – vom Dorf zur Stadt</li> <li>• Die Entwicklung zum Weltreich</li> <li>• Wie Rom regiert wurde?</li> <li>• Caesar</li> <li>• Augustus und die Kaiserzeit</li> <li>• Alltag in Rom - Leben und Wohnen</li> <li>• Ernährung der Soldaten</li> <li>• Der Limes – Leben in der Grenzregion</li> <li>• Ein Weltreich geht unter</li> </ul> Fakultativ: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marius und die Heeresreform</li> <li>• Bürgerkriege</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen (HK 2),</b></li> <li>• <b>vertreten die eigenen Positionen auch gegenüber andere Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 3),</b></li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben an einem Beispiel, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten (MK 1),</li> <li>• unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit), Sachtext (Text über eine Zeit) und Bildquellen (MK 2),</li> <li>• identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4),</li> <li>• beschreiben Thema, Strukturelemente, Legende und die enthaltenen Informationen von Schaubildern und Geschichtskarten (MK 6),</li> <li>• beschreiben einfache historische Sachverhalte (fach-) sprachlich angemessen und adressatengerecht (MK 9),</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben wesentliche Umbrüche und Kontinuitäten (SK 4),</li> <li>• <b>beschreiben wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3),</b></li> <li>• vergleichen „früher“ und „heute“ miteinander und beschreiben wesentliche Veränderungen (SK 5),</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1),</li> <li>• beurteilen auf der Grundlage ihres Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3),</li> </ul>

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstechnik: Geschichtskarten auswerten „Die Entwicklung zum Weltreich“</li> <li>• <b>Arbeitstechnik: Rollenspiel zum Thema „Alltagsgeschichten“</b></li> <li>• Arbeitstechnik: schriftliche Quellen auswerten zum Thema Tacitus Germania</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrwerk Zeitreise 1 Klett</li> <li>• Filmeinsatz: Wie erobern die Römer die Welt? Wie leben die Römer in der Stadt? (Planet Schule)</li> <li>• <b>fakultativ: Römermuseum Xanten / Römisch – germanisches Museum Köln/ LVR-Amt für</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erdkunde: Kartenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftl. Leistungsüberprüfung</li> <li>• <b>Rollenspiel</b></li> </ul>

	Bodendenkmalpflege im Rheinland Außenstelle Titz		
--	--	--	--



Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Leben im Mittelalter	Inhaltsfeld 3a: Europa im Mittelalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundherrschaft und Ständegesellschaft</li> <li>• Die Stadt im Mittelalter</li> <li>• Reichsbildung von Chlodwig bis Otto I</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehnsherren und Vasallen</li> <li>• Die mittelalterliche Ständegesellschaft</li> <li>• Funktion der Grundherrschaft</li> <li>• <b>Alltag der Bauern</b></li> <li>• <b>Burg, Ritter, Knappen, Edelfrauen</b></li> <li>• Städtegründungen</li> <li>• <b>Macht Stadtluft frei oder gleich?</b></li> <li>Fakultativ: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährung und Nahrung</li> <li>• Bürgerrechte</li> <li>• Frauenrechte (Kleiderordnung)</li> </ul> </li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen einen Stadtplan lesen</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4);</li> <li>• wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an (MK 8);</li> <li>• beschreiben einfache Sachverhalte (fach-) sprachlich angemessen und adressatengerecht (MK 9).</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären in elementarer Form das Lehnswesen im Rahmen des mittelalterlichen Personenverbandstaates mit seinen Funktionen u. Wirkungen für Reichsverwaltung u. Reichssicherung;</li> <li>• erläutern die mittelalterliche Ständegesellschaft u. das System der Grundherrschaft</li> <li>• <b>beschreiben das mittelalterliche Leben unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen (Adel, Klerus, Bürger, Handwerker, Kaufleute, Bauern auf dem Land u. in der Stadt u. erläutern diese mit Gegenwartsbezug</b></li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4);</b></li> <li>• <b>legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5).</b></li> <li>• <b>beurteilen die Tragfähigkeit des Bildes vom „finsternen Mittelalter“ (UK);</b></li> <li>• <b>prüfen und bewerten heutige Darstellungen des Mittelalters auf ihren historischen Wahrheitsgehalt (UK)</b></li> </ul>

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen  Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<p><b>Arbeitsteilige Gruppenarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltag verschiedener Gesellschaftsgruppen im Mittelalter</li> <li>• Auswertung von Stadtplänen früher und heute</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch</li> <li>• fakultativ: Exkursion nach Aachen</li> <li>• Film: Karl d. Große</li> <li>• Evtl. Besuch einer mittelalterlichen Burg (z.B. Eltz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisebüro (Stadtpläne)</li> <li>• Erdkunde</li> </ul>	

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Aufbruch in eine neue Zeit</b>	Inhaltsfeld 4: Neue Welt und neue Horizonte	Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein neues Weltbild</li> <li>• Erfindungen und Entdeckungen</li> <li>• Kolumbus „entdeckt“ Amerika</li> <li>• Das Aztekenreich</li> <li>• Europäisierung der Erde</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-) öffentlichen Raum (HK 1).</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren selbstständig Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen und erklären, wie Wissenschaftler arbeiten (MK 1);</li> <li>• stellen erweiterte Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an (MK 3);</li> <li>• beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten sowie Statistiken und wenden diese an (MK 5);</li> <li>• unterscheiden zwischen Dokumentarfilmen und historisierenden Spielfilmen sowie zwischen historischen</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben einzelne Innovationen der Neuzeit als Voraussetzungen für die Entdeckungsreisen der Europäer (SK 2);</li> <li>• beschreiben exemplarisch Motive und Verlauf einer „Entdeckung“ und Eroberung (SK 3);</li> <li>• benennen die Leistungen der indigenen Bevölkerung und beschreiben das Ausmaß der Kulturzerstörung durch die Eroberer an einem Beispiel (SK 5);</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten das Zeitalter der Entdeckungen unter Berücksichtigung der Sicht der Eroberer und der eingeborenen Bevölkerung (UK 2);</li> <li>• Unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1);</li> <li>• Beurteilen die Bedeutung von Humanismus und Renaissance für die Entstehung des modernen Europas (UK 3);</li> </ul>

	<p>Tatsachen und Fiktion (MK 6);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien (u. a. Internet, Bibliotheken), werten diese aus und stellen diese dar (MK 10).</li> </ul>		
--	---	--	--

<b>Methodische / didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel / Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback / Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kooperatives Arbeiten</li> <li>• Erstellen einer Präsentation oder von Lernplakaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrbuch</li> <li>• Karten, Schaubilder</li> </ul>	<p>Evtl. Physik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LZK / Schriftliche Übung</li> <li>• Heft- / Mappenführung</li> <li>• Präsentationsergebnisse</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Fakultativ:</b> <b>Europa im Glauben gespalten</b>	Inhaltsfeld 4: Neue Welten und neue Horizonte	Reformation, Bauernkriege und Dreißigjähriger Krieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Reformator Luther</li> <li>• Die Reformation breitet sich aus</li> <li>• Der Bauernkrieg</li> <li>• Dreißigjähriger Krieg</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen (HK 2).</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her (MK 2);</li> <li>• identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern) (MK 4);</li> <li>• beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an (MK 5),</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ursachen, Verlauf und Folgen der Reformation (SK 2);</li> <li>• erläutern religiöse, politische und ökonomische Ursachen des Dreißigjährigen Krieges und beschreiben die Folgen des Westfälischen Friedens für Europa (SK 3).</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen, inwieweit die Bauernkriege als Folge der Reformation zu betrachten sind (UK 1).</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden; zwischen Dokumentarfilmen und historisierenden Spielfilmen sowie zwischen historischen Tatsachen und Fiktion (MK 6);</li> <li>• stellen historische Zusammenhänge und Sachverhalte strukturiert und kriterienorientiert mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar (MK 7).</li> </ul>		
--	---	--	--

<b>Methodische / didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel / Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback / Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quellenanalyse</li> <li>• ein Schaubild beschreiben</li> <li>• Bildbeschreibung</li> <li>• evtl. Filmanalyse</li> <li>• Internetrecherche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrbuch</li> <li>• Filmmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. Religion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernplakate</li> <li>• Referate</li> <li>• LZK / Schriftliche Übung</li> <li>• Heft- / Mappenführung</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Wie verändert die Industrialisierung die Welt?</b>	Inhaltsfeld 5: Die Welt wandelt sich politisch und wirtschaftlich	Industrielle Revolution, Industrialisierung und Soziale Frage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen der industriellen Revolution</li> <li>• Ablauf des Industrialisierungsprozesses</li> <li>• Auswertung von Statistiken und Diagrammen</li> <li>• <b>Probleme der Industrialisierung</b></li> <li>• <b>Kinderarbeit früher und heute</b></li> <li>• Reaktionen auf die soziale Frage: Die Sozialgesetzgebung.</li> <li>• Wandel der Industriegesellschaft</li> <li>• <b>Hygiene und Gesundheit</b></li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erstellen selbständig</b> sowie ggf. <b>computergestützt</b> Medienprodukte, zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul)-öffentlichen Raum (HK 1).</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an (MK5).</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die wesentlichen Merkmale der industriellen Revolution und ihre Auswirkung auf die Lebenswelt der Menschen.</li> <li>• beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter den Aspekten der Gemeinsamkeit sowie der historischen Differenz (SK5)</li> <li>• unterscheiden Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Vor-</li> </ul>	Die SchülerInnen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>bewerten die Folgen der industriellen Revolution für Mensch und Natur (UK2)</b></li> </ul>

		aussetzung und Folge sowie Realität und Vorstellung(SK7)	
--	--	--	--

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifen de Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen an Stationen</li> <li>• Statistiken und Diagramme auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RaaBits: Stationenlernen zum Thema Industrielle Revolution</li> <li>• Zeitreise 2</li> <li>• Film: Industrialisierung in England</li> <li><i>Fakultativ: Besuch von Schacht 3 in Hückelhoven</i></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftlicher Test</li> </ul>



Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Imperialismus-Kolonialismus, Rassismus, Ausbeutung und Unterdrückung</li> <li>• Erster Weltkrieg Bündnisse und Konflikte zwischen den Staaten im Vorfeld des Krieges; Beginn, Verlauf und Ende des Krieges; Friedensverträge</li> </ul>	Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Imperialistische Expansionen</li> <li>• Erster Weltkrieg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründe für europäische Großmachtbestrebungen</li> <li>• Sendungsbewusstsein und Nationalstolzgedanken der Großmächte am Beispiel des Deutschen Reichs</li> <li>• Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Ersten Weltkrieges</li> <li>• Vermeidbarer oder unvermeidbarer Kriegsausbruch?</li> <li>• Kriegspropaganda</li> <li>• Kriegsbegeisterung und Kriegswirklichkeit</li> <li>• Das Ende des Ersten Weltkriegs</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen selbstständig sowie ggf. computergestützt Medienprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-) öffentlichen Raum (HK 1);</li> <li>• vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren selbstständig Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen und erklären, wie Wissenschaftler arbeiten (MK 1);</li> <li>• vergleichen Informationen aus Text- und Bildquellen sowie Sachtexten und stellen Bezüge zwischen diesen her (MK 2);</li> <li>• stellen erweiterte Schritte der Interpretation von</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1);</li> <li>• benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2);</li> <li>• beschreiben wichtige Personen und Gruppen in den jeweiligen</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern das Sendungsbewusstsein und den Nationalstolzgedanken der Großmächte zur Zeit des Imperialismus (UK 1).</li> <li>• Vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2);</li> <li>• beurteilen Chancen und Grenzen einer</li> </ul>

<p>Raum und bereiten ihre Ausführungen strategisch auf (HK 3).</p>	<p>(Text-) Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an (MK 3);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren in Sachtexten relevante Informationen, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erklären die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern) (MK 4);</li> <li>• beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u. a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an (MK 5);</li> <li>• stellen historische Zusammenhänge und Sachverhalte strukturiert und kriterienorientiert mithilfe von Zeitleisten, Schaubildern und Mind Maps dar (MK 7).</li> <li>• wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie</li> </ul>	<p>Gesellschaften, ihre Funktionen, Motive und Handlungsmöglichkeiten (SK 3);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Ursache und Wirkung sowie Voraussetzung und Folge (SK 7);</li> </ul>	<p>friedlichen Konfliktbewältigung zu Beginn des 20. Jahrhunderts (UK 3).</p>
--	--	--	---

	zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage aus (MK 8).		
--	--	--	--

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kooperatives Arbeiten</li> <li>• Quellenkunde</li> <li>• angeleitete Diskussionen</li> <li>• Mind Map</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch + Begleitmaterial</li> <li>• Karteikarten</li> <li>• Kriegspostkarten</li> <li>• Alte Geldscheine</li> <li>• Filmmaterial</li> </ul> <p><b>Besondere Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedenksteine für getötete Soldaten des 1. und 2. WK in Hückelhoven</li> </ul>	<p><b>Fächerübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. Politik, Erdkunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LZK / Schriftliche Übung</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse des kooperativen Arbeitens</li> <li>• Heft-/Mappenführung</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Sozialismus und Russische Revolution</b>	Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suche nach neuen politischen Ordnungen:</li> <li>• Sozialismus / Kommunismus (Beispiel Russland)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundgedanken des Sozialismus und Kommunismus</li> <li>• Von der Russischen Revolution zur Sowjetunion</li> <li>• Lenin</li> <li>• Stalin und der Stalinismus</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach</li> <li>• <b>entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen (HK 2).</b></li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen erweiterte Schritte der Interpretation von (Text) Quellen sach- und themengerecht dar und wenden diese an (MK 3);</li> <li>• beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (u. a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an (MK 5).</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Russische Revolution von 1917 aus den Bedingungen des Zarenreichs und des Ersten Weltkriegs (SK 1).</li> </ul>	./.

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kooperatives Lernen</li> <li>• Umgang mit Quellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch + Begleitmaterial</li> <li>• Karteikarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. Sozialwissenschaften, Politik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Übung</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse des kooperativen Arbeitens</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Die Weimarer Republik</b>	Inhaltsfeld 7: Die Weimarer Republik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die erste deutsche Demokratie</li> <li>• Die Weltwirtschafts-krise und ihre Folge</li> <li>• Das Scheitern der Weimarer Republik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Novemberrevolution von 1918</li> <li>• Von der Ausrufung der Republik bis zur Weimarer Verfassung</li> <li>• Der Versailler Vertrag und seine Folgen</li> <li>• Das Jahrzehnt der Gegensätze: Goldene Zwanziger und Weltwirtschaftskrise</li> <li>• <b>Die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik</b></li> <li>• <b>lokale Auswirkungen der Ruhrbesetzung</b></li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen selbständig ggf. auch computergestützt Medien zu fachbezogenen Sachverhalten u. präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul-) öffentlichen Raum (HK 1)</li> <li>• gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Ereignisse und Entscheidungssituationen nach, entwickeln Problemlösungen und treffen begründet Entscheidungen (HK 2)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informations-entnahme und Erkenntnis-gewinnung aus Bildquellen (u.a. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Schaubildern, Karten, Statistiken sowie Verfassungsschemata und wenden diese an (MK 5);</li> <li>• beschreiben historische Sachverhalte fachsprachlich angemessen, problemorientiert und adressatengerecht (MK 9);</li> <li>• <b>beschaffen selbstständig Informationen aus</b></li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die aus der politischen Entwicklung (u.a. Parteien- und Wahlsystem) resultierenden Probleme für die Weimarer Republik (SK 2);</li> <li>• vergleichen „früher“ und „heute“ miteinander und beschreiben wesentliche Veränderungen (SK 5)</li> <li>• erklären die wirtschaftliche Dimension des Krisenjahres 1923 sowie die globalen Zusammen-hänge der</li> </ul>	<p><b>Die SchülerInnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beurteilen anhand eines Verfassungsvergleichs zwischen früher und heute, ob aus den Fehlern der Weimarer Republik gelernt worden ist (UK 3);</b></li> <li>• <b>bewerten das Gefahrenpotential der damaligen ökonomischen und politischen Strukturen vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftskrise von 1929 (UK 4);</b></li> <li>• <b>beurteilen die Folgen des Versailler Vertrages im europäischen Kontext (UK 6).</b></li> </ul>

	<p>schulischen wie außerschulischen Medien (u.a. Internet, Bibliotheken), werten diese aus und stellen diese dar (MK 10).</p>	<p>Weltwirtschaftskrise von 1929 in Grundzügen (SK 2);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Ursachen und Folgen der Novemberrevolution von 1918 (SK 3);</li> <li>• erläutern die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik (SK 7).</li> </ul>	
--	---	--	--

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kooperatives Arbeiten</li> <li>• Quellenkunde</li> <li>• Mind Map</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch + Begleitmaterial</li> <li>• Plakate / Karteikarten</li> <li>• Filmmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evtl. Sozialwissenschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LZK / Schriftliche Übung</li> <li>• Präsentation der Ergebnisse des kooperativen Arbeitens</li> <li>• eigene Mind Map entwickeln</li> <li>• Referate</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	Inhaltsfeld 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>• NS-Herrschaftssystem, Entrechtung</li> <li>• Verfolgung und Vernichtung von Menschen bzw. von ganzen Volksgruppen</li> <li>• Ursachen und Verlauf des Zweiten Weltkriegs</li> <li>• Widerstand</li> <li>• Erinnerung</li> <li>• Nachkriegszeit</li> <li>• Entnazifizierung.</li> <li>• Entmilitarisierung,</li> <li>• Besatzungszeit,</li> <li>• Wiederaufbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kam Hitler legal an die Macht?</li> <li>• Auf dem Weg in den Führerstaat</li> <li>• Adolf Hitler – Führerkult und Propaganda</li> <li>• Reichsparteitage in Nürnberg</li> <li>• Zielen und Ideen der NSDAP</li> <li>• Aufrüstung für den Krieg</li> <li>• Erziehung zum Kampf</li> <li>• Jugend unter dem Hakenkreuz</li> <li>• Schule im NS-Staat</li> <li>• Frauen im NS- Staat</li> <li>• Judenverfolgung – Diskriminierung und Ausgrenzung</li> <li>• Judenverfolgung – Isolierung und Deportation</li> <li>• „Arisierung jüdischen Eigentums“</li> <li>• Holocaust – Shoah</li> <li>• Was man wissen konnte</li> <li>• Weitere Opfer des NS – Terrors</li> <li>• Der Weg in den Krieg</li> <li>• Krieg in Europa – Völkervernichtung</li> <li>• Vertrieben und verschleppt</li> <li>• Die deutsche Kapitulation</li> </ul>



Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz(en)	Methodenkompetenz(en)	Sachkompetenz(en)	Urteilskompetenz(en)
<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen selbstständig sowie ggf. computer-gestützt Medienprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese auch zur Unterstützung der eigenen Argumentation im (schul)-öffentlichen Raum (HK 1)</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren in Sachtexten Kernaussagen und geben diese mit eigenen Worten sprachlich angemessen wieder (MK 4);</li> <li>• wählen geeignete sprachliche Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung aus und wenden diese an (MK 8);</li> <li>• beschreiben einfache Sachverhalte (fach-) sprachlich angemessen und adressatengerecht (MK 9).</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Mechanismen der nationalsozialistischen Machtübernahme und Machtstabilisierung</li> <li>• ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1)</li> <li>• benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2)</li> <li>• stellen die Entrechtung, Verfolgung und Ermordung von verfolgten Gruppen (u.a. Juden, Sinti und Roma, Andersdenkende) im Dritten Reich dar</li> <li>• stellen Ursachen und Verlauf des Zweiten Weltkrieges in Grundzügen dar</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Auswirkungen der nationalsozialistischen Zwangsherrschaft auf das Leben der Menschen</li> <li>• beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3)</li> </ul>

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Internet)recherche (Spuren der NS-Herrschaft in der Umgebung von Ratheim)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch</li> <li>• Filmmaterial: z. B. Schindlers Liste, Tagebuch der Anne Frank</li> <li>• Evtl. Besuch des EL-DE-Hauses in Köln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Unterrichtsbesuch von Zeitzeugen z. B. aus dem Seniorenheim</li> <li>• Politik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate/Wandzeitung/Referate</li> <li>• schriftliche Leistungsüberprüfung</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Die Neuordnung der Welt nach 1945</b>	Inhaltsfeld 9 (Teil I)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn des Atomzeitalters / Wettrüstens</li> <li>• Kalter Krieg und Spaltung Europas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entnazifizierung und Entmilitarisierung</b></li> <li>• <b>Hiroshima – die atomare Bedrohung beginnt</b></li> <li>• <b>Aus Verbündeten werden Gegner</b></li> <li>• <b>Die Spaltung Europas und der Welt</b></li> <li>• <b>Feindbilder in Ost und West – „die Guten“ und „die Bösen“</b></li> <li>• <b>Krisen im sozialistischen Lager</b></li> <li>• <b>Kalter Krieg der Supermächte</b></li> <li>• <b>Am Rande des Atomkrieges</b></li> <li>• <b>Entspannung und erneute Konfrontation</b></li> <li>• <b>Nah dran: Bürgerrechte gegen Staatsmacht</b></li> <li>• <b>Das Ende des Kalten Krieges</b></li> <li>• <b>Abschluss</b></li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschaffen angeleitet Informationen aus schulischen (u. a. Geschichtsbuch) wie außerschulischen Medien (u. a. Internet) und stellen diese dar (MK 10)</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Situation Europas nach 1945 und stellen die Folgen des Kriegsausgangs im europäischen Kontext dar</li> <li>• ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1)</li> <li>• benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2)</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1)</li> <li>• vergleichen und beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen und seine Folgen im Kontext ihrer Motive, Möglichkeiten und zeitgenössischen Wertvorstellungen (UK 2)</li> <li>• beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3)</li> <li>• formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile (UK 4)</li> <li>• legen in Ansätzen dar, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist (UK 5)</li> </ul>

Methodische/Didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Buch</li> <li>• evtl. Filmmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik</li> <li>• ggf. Zeitzeugen-interview</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertenrunden /Fishbowl</li> </ul>

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierung
<b>Deutschland: besetzt, geteilt, vereint</b>	Inhaltsfeld 9 (Teil II)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründung zweier deutscher Staaten</li> <li>• Wirtschaftssysteme,</li> <li>• Blockbildung,</li> <li>• Gesellschaft und Politik</li> <li>• Wiedervereinigung</li> <li>• Protest, „friedliche Revolution“,</li> <li>• „Aufbau Ost“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau nach sowjetischem Vorbild</li> <li>• Aufbau nach demokratischem Vorbild</li> <li>• Zwei deutsche Staaten entstehen</li> <li>• Markt- und Planwirtschaft</li> <li>• Westbindung statt Wiedervereinigung</li> <li>• Aufstand in der DDR</li> <li>• Der Bau der Mauer</li> <li>• Die Einheit der Nation erhalten</li> <li>• Freundschaft und Aussöhnung</li> <li>• Jugend in Ost und West</li> <li>• Überwachung und Einschüchterung</li> <li>• Protestieren für Veränderungen</li> <li>• Bürger engagieren sich für den Frieden</li> <li>• Bleiben oder gehen?</li> <li>• „Wir sind das Volk“</li> <li>• Aus Zwei wird Eins</li> <li>• „Wende“ oder „friedliche Revolution“?</li> <li>• „Aufbau Ost“</li> <li>• Abschluss</li> </ul>

Übergeordnete Kompetenzen		Konkretisierte Kompetenzen	
Handlungskompetenz(	Methodenkompetenz	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen nach, versetzen sich in die Lage anderer hinein und treffen einfache Entscheidungen (HK 2)</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise die Wirkung der Darstellung (MK 5)</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die doppelte deutsche Staatsgründung von 1949 und beschreiben die unterschiedlichen Lebensbedingungen</li> <li>ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen in elementarer Form chronologisch, räumlich und thematisch ein (SK 1)</li> <li>benennen Schlüsselereignisse und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften (SK 2)</li> <li>identifizieren und unterscheiden Formen der Überlieferung ( u. a. Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung) sowie Spuren der Vergangenheit (u. a. Denkmäler, Funde) in der Gegenwart voneinander (SK 6)</li> <li>erläutern die friedliche Revolution von 1989 sowie den Weg zur deutschen Einheit</li> </ul>	<p>Die SchülerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen einfache historische Situationen unter Berücksichtigung von Motiven und Folgen (UK 1)</li> <li>erörtern, inwieweit eigene und fremde Sichtweisen im heutigen Deutschland noch immer von den Kategorien „Ost“ und „West“ geprägt werden und welche Folgen dies hat</li> <li>beurteilen auf der Grundlage ihres historischen Wissens in Ansätzen Folgen historischer Vorgänge für die Gegenwart (UK 3)</li> </ul>

Methodische/didaktische Zugänge	Lernmittel/Lernorte	Fächerübergreifende Kooperationen Außerschulische Partner	Feedback / Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Internetrecherche</li> <li>evtl. Zeitzeugen befragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Buch</li> <li>evtl. Film: „Das Leben der Anderen“</li> <li>fakultativ: Besuch Haus der Geschichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ggf. Unterrichtsbesuch von Zeitzeugen</li> <li>Politik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ggf. Referate/Test</li> </ul>



#### 4 Grundsätze zur Leistungsbewertung

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ umfasst mündliche wie schriftliche Formen und berücksichtigt besonders Qualität, Kontinuität und Selbstständigkeit der von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen sowie ihre Fähigkeit zum historischen Denken und Urteilen. Wenn unklar ist, welcher Bereich den Ausschlag bei der Endbewertung ergibt, entscheidet die Lehrkraft nach eigenem Ermessen. Im Beurteilungsbereich kommen folgende Leistungen zum Tragen:

<b>Halbjahresbeurteilung</b>	ca.
<ul style="list-style-type: none"><li>• Beiträge zum gelenkten und freien Unterrichtsgespräch sowie Mitarbeit in den unterschiedlichen Sozialformen ( z.B. Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Pro-/Kontradebatte)</li><li>• Hausaufgaben (vor- und nachbereitend)</li></ul>	50%
Übrige Leistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Protokolle</li><li>• Referate und sonstige Präsentationsleistungen</li><li>• Portfolio</li><li>• Heftführung</li><li>• Ergebnisse von Stationenarbeit und Projekten</li></ul>	25%
Schriftliche Übungen, Dauer bis 30 Minuten, abhängig von der Wochenstundenzahl (1-2)	25%

Im Ganzen beobachten die Lehrenden die Individuellen Leistungen über einen längeren Zeitraum und lassen sie sich entwickeln, um auf dieser Grundlage ein Leistungsbild zu erhalten. Bei der Leistungsbewertung werden die Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer individuellen Lern- und Denkfortschritte beurteilt.

Bei der Leistungsbeurteilung werden die Kompetenzbereiche Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz berücksichtigt. Sollte ein Schüler bzw. eine Schülerin die für den Geschichtsunterricht konstitutiven Standards nicht erreichen und in den Defizitbereich geraten, können, nach Diagnose der individuellen Schwächen, entsprechende Förderhinweise gegeben bzw. fördermaßnahmen eingeleitet werden, die ihm/ihr eine gezielte Steigerung der historischen Kompetenzen ermöglichen.

Umgekehrt erfolgt aber auch eine individuelle Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern, indem ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird, sich in Form von Referaten oder Präsentationen in besonderer Weise im Rahmen des Fachunterrichts zu qualifizieren.

Zur Gewährleistung der entsprechenden Leistungsanforderungen und Standards innerhalb der Fachschaft finden regelmäßig Absprachen zwischen den das Fach unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen statt.

## 4.1 Bewertung von Referaten

Die Benotung eines Referates erfolgt auf der Basis vom 15-Punkte System. Folgende Kriterien müssen für ein gelungenes Referat in zunehmendem Maße berücksichtigt werden:

Kriterium	Maximalerwartung	Punkteverteilung je nach Klassenstufe	
Inhalt	Vollständigkeit und Richtigkeit	3 Punkte	
Art des Vortrags	Freier Vortrag, angemessene Lautstärke, angepasstes Tempo, Blickkontakt	3 Punkte	
Struktur des Vortrages	Gliederung, Inhaltsangabe	3 Punkte	
Medieneinsatz und Quellenangabe		3 Punkte	
Interaktion mit der Zuhörergruppe		3 Punkte	



## Bewertungsbogen zum Referat Jg. 10

Name: \_\_\_\_\_

Referatszeit: Minuten \_\_\_\_\_

Inhaltlicher Wert des Referates (Vollständigkeit und Richtigkeit)		8
Art des Vortrags (Lautstärke, Tempo, Blickkontakt)		2
Struktur des Referates (sichtbare Gliederung)		1
Medieneinsatz mit Quellenangabe		2
Interaktion mit der Gruppe (Umgang mit Rückfragen)		2
<i>Summe</i>		<b>15</b>

15 = sehr gut	14 – 13 = gut	12 – 10 = befriedigend
9 – 8 = ausreichend	7 – 5 = mangelhaft	4 – 0 = ungenügend

Deine Note: \_\_\_\_\_

## Bewertungsbogen zum Referat Jg. 9

Name: \_\_\_\_\_



Referatzeit: Minuten \_\_\_\_\_

Inhaltlicher Wert des Referates (Vollständigkeit und Richtigkeit)		8
Art des Vortrags (Lautstärke, Tempo, Blickkontakt, nur Stichwortzettel)		4
Struktur des Referates (sichtbare Gliederung)		1
Medieneinsatz mit Quellenangabe		1
Interaktion mit der Gruppe (Umgang mit Rückfragen)		1
<i>Summe</i>		<b>15</b>








15 = sehr gut	14 – 13 = gut	12 – 10 = befriedigend
9 – 8 = ausreichend	7 – 5 = mangelhaft	4 – 0 = ungenügend

Deine Note: \_\_\_\_\_

#### 4.2 Arbeitsmappen und Hefte im Fach Geschichte

	<b>Erwartungen</b>
Deckblatt	Gestaltung passend zur Unterrichtsreihe, optisch ansprechend
Inhaltsverzeichnis	(Datum) - Thema / Inhalt - Seite
Vollständigkeit	Arbeitsblätter und Einträge wie Schulaufgaben, Tafelbilder und Hausaufgaben sind vollständig vorhanden.
Bearbeitung	Arbeitsblätter und Hausaufgaben sind vollständig und sprachlich korrekt bearbeitet.
	Die Schrift ist sauber, ordentlich und lesbar.
	Zeichnungen sind sauber, ordentlich und genau angefertigt.
Zusatzmaterial	Eigenständig gesammeltes Material zum Thema ist vorhanden und gut strukturiert.
Form	Die äußere Form der Mappe / des Heftes ist ansprechend und sauber.

#### Bewertungsbogen für Arbeitsmappen und Hefte im Fach Geschichte

Name:						keine Abgabe ungenügend
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	
Deckblatt						
Inhaltsverzeichnis						
Vollständigkeit						
Bearbeitung						
						
						
Zusatzmaterial						
Form						

**Gesamtbeurteilung:** \_\_\_\_\_

## **5. Qualitätssicherung und Evaluation**

Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als wandelbares Dokument zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte ständig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz Geschichte trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Der Prüfmodus erfolgt jährlich in den Fachkonferenzen. Es werden Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.